

# HAN WERK AKTUELL

## Über 650 Besucher auf der Ausbildungsbörse

### 3. Azubi-Bewerberdating: Ein Riesenerfolg!



Bergisches Schul-Technikum zdi-Zentrum BeST

# Technik macht Spaß! – BeST Quartierslabor Wuppertaler Nordstadt

*Schneller als man denkt, stellt sich zwischen Schule und Freizeitaktivitäten die Frage „Was will ich eigentlich werden? Welcher Beruf interessiert mich überhaupt?“*

Eine Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten rechtzeitig zu prüfen, ist das Angebot des Bergischen Schul-Technikums zdi-Zentrum BeST an der Bergischen Universität in Wuppertal. Unter dem Motto „Technik macht Spaß!“ werden dort seit 10 Jahren kostenfreie Kurse für Schülerinnen und Schüler von der 8. bis 13. Klasse der allgemeinbildenden Schulen angeboten. Hier können Jugendliche außerhalb des Schulunterrichts und ohne Vorkenntnisse in den Workshops an der Bergischen Uni oder bei einem der fünfzig namhaften Partnerunternehmen in Remscheid, Solingen und Wuppertal über mehrere Wochen oder in den Schulferien ausprobieren, ob sie an einer technischen Ausbildung Spaß haben würden.

Bisher werden die Schülerinnen und Schüler als Einstieg in die jeweilige Branche durch den Betrieb der Partnerunternehmen geführt, lernen Geschäftsführer oder Ausbildungsleiter kennen, arbeiten während des gesamten Kurses im Unternehmen und dort häufig mit Auszubildenden zusammen, die ihnen die unterschiedlichen Berufe schmackhaft machen können. Oft ergibt sich so auch die Möglichkeit zu einem berufsvorbereitenden Praktikum. In den Kursen an der Bergischen Universität sind die



Dozenten zumeist junge Masterstudenten, hier findet zusätzlich eine kurze Studienberatung statt. Zum Abschluss eines jeden Kurses gibt es ein Zertifikat sowie einen Eintrag auf dem Halbjahreszeugnis. Kopien der Zertifikate können später eine Bewerbung positiv ergänzen, sie zeigen, dass die Jugendlichen sich neben dem Unterricht schon für ihr zukünftiges Berufsfeld engagiert haben.



Jetzt geht das Bergische Schul-Technikum auch ins Quartier. Um verstärkt Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen anzusprechen, wird im Rahmen eines Pilotprojektes seit Beginn dieses Jahres das „zdi-BeST Quartierslabor Wuppertaler Nordstadt“ aufgebaut. Die Jugendlichen müssen nun keine weiten Wege mehr auf sich nehmen, sondern können ohne Fahrtkosten und komplizierte Logistik an Technikkursen in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld teilnehmen. Meistern

und Mitarbeitern der Handwerksbetriebe stehen die Räume des „Quartierslabors“ für Workshops mit den jungen Leuten zur Verfügung. Durch die angedachte Zusammenarbeit mit den im Quartier ansässigen Schulen, Jugendzentren und Handwerkern könnten sich zusätzlich Praktika und Ausbildungsplätze ergeben.

Das Projekt zdi-Zentrum BeST wird seit 2008 von der Bergischen Universität Wuppertal getragen und finanziell vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Es ergänzt bereits bestehende Aktivitäten, um junge Menschen frühzeitig für handwerklich-technische Berufe zu interessieren.

Ausführliche Informationen und das aktuelle BeST-Kursprogramm gibt es unter [www.zdi-best.de](http://www.zdi-best.de)

Wenn Sie mit Ihrem Handwerksbetrieb an einer Zusammenarbeit mit „zdi BeST-Quartierslabor“ in der Wuppertaler Nordstadt interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Petra aus dem Siepen unter 02020/439-1993 oder Daniya Belkheir unter 0202/439-1830.

